



Die außergewöhnlichen Beobachtungsbedingungen in diesem Herbst erlaubten den Wissenschaftlern des Pic du Midi-Observatoriums eine globale Ansicht des Mars in 3D zu erstellen.

Ein neuer Blick auf den roten Planeten. Der ergibt sich aus den neuesten Bildern des 1-Meter-Teleskops, das sich in 2877 m Höhe auf dem Pic du Midi de Bigorre befindet. Der Berg ist nicht nur ein Touristenort. Seit mehr als einem Jahrhundert befindet sich auf seinem Gipfel eine astronomische Beobachtungsstation.

Veröffentlicht von dem Observatorium auf dem Pic du Midi am Mittwoch, 18. November 2020.

In diesem Herbst saßen die Wissenschaftler buchstäblich in der ersten Reihe, um den Planeten Mars zu beobachten, der am 6. Oktober „nur“ 62 Millionen Kilometer von der Erde entfernt vorbeiflog. Obwohl die Wetterbedingungen an diesem Tag für Beobachtungen nicht günstig waren, konnten die Wissenschaftler dies in den folgenden Tagen nachholen. Das für seine hochauflösenden Planetenansichten bekannte 1-Meter-Teleskop auf dem Pic du Midi wurde von mehreren Astronomen benutzt, darunter Francois Colas Jean-Luc Dauvergne und Thierry Legault. Die aufgezeichneten Bilder ermöglichten die Erstellung einer fotografischen Karte vom Mars, die nunmehr als die Karte mit der besten Auflösung gilt, die von der Erde aus erstellt werden konnte.

Auf eine Kugel projiziert, bietet diese Karte eine beschleunigte Simulation der Bewegung des roten Planeten, wie sie in diesem Video gezeigt wird.